**SCHREIBBEWERB**

Name der Schülerin/des Schülers: Elena Weixlbraun

Alter:13 Schule: NMS Schweiggers

Klasse:2S Ort: Schweiggers

Foto:„Gugaruz“ – Linda u. Maria KLG

**Kukuruz**

**Hannes Hörndler**

Bauer Schweighofer schaut auf sein Kukuruzfeld. Die letzte Hoffnung auf ein gutes Erntejahr – dahin! Überall, wo er hinsieht – brüchig, braune Pflanzen mit verdorrten, kleinen Kolben. Es ist einfach zu lange trocken gewesen! „Himmel, Arsch und Zwirn“, flucht er laut und hofft, dass weder sein Sohn auf dem Traktor noch der Herrgott da oben ihn hören können. Aber das hat einmal raus müssen! Dann atmet der Bauer tief durch, richtet sich seinen Strohhut zurecht und steigt auf den Steyr-Traktor auf.

„Und – so schlimm?“, fragt sein Sohn Gustav vom Beifahrersitz aus, der ihn doch fluchen gehört hat.

„Leider. Da ist gar nichts zu gebrauchen.“

„Aber ich sehe doch etliche Kolben auf den Pflanzen …“

„Zu klein und schon völlig ausgetrocknet! Die ganze Ernte ist unbrauchbar!“

Herr Schweighofer startet den Motor und fährt los.

Der Bauer fährt wieder zu seinem Bauernhof. Er denkt nur mehr an das Kukuruzfeld, das ihm dieses Jahr keine Ernte bringt. Schon in den letzten zwei hat er nicht so viel Gewinn gemacht als vor drei Jahren. Gustav fragt seinen Vater: „Darf ich mir die Sprenkelanlage anschauen?“ Der Vater nickt und ist gleich wieder mit den Gedanken fort. Am nächsten Tag geht Gustav mit seiner Schwester Sara zum Kukuruzfeld. Sie schauen die Anlage mal genauer an. Sara sieht auf dem Boden einen Schraubenzieher liegen und Gustav sagt: „Was haben wir denn da?“ Er nimmt einen Handschuh und gibt ihn in eine Tüte. Er überlegt kurz und ihm fällt ein, dass der Nachbar, Herr Lustig, immer sehr eifersüchtig auf Vaters schöne Felder ist. Die beiden suchen zwei Wochen lang nach Beweisen, dass Herr Lustig die Sprenkelanlage kaputt gemacht hat. Sie finden sehr viele Beweise und gehen auch gleich darauf zu Herr Lustig. Auf dem Weg dorthin hat Sara schon die Polizei angerufen. Die beiden klopfen an seiner Haustür und gleich darauf geht die Tür auf. Die Polizei steht auch schon hier. Er gibt zu, dass er die Sprenkelanlage kaputt gemacht hat, damit Herr Schweighofer keinen Gewinn mehr macht. Bauer Schweighofer klagte Bauer Lustig an. Bauer Lustig muss für ein Jahr ins Gefängnis. Als Schadenersatz bekommt der Bauer 10.000€. Die beiden Kinder erhalten von ihren Eltern einen Gutschein für ein Jahr Eis. Alle sind happy, bis auf Bauer Lustig, der im Gefängnis sitzt.

Ende!